

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES **Langfrist-Online-Tracking,** **T27, 2015** ZA5727, Version 1.1.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 und über die Bundestagswahl 2013 bis hin zur Bundestagswahl 2017 fortgesetzt wird. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Goethe-Universität Frankfurt am Main), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Universität Mannheim), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T27 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studennummer	ZA5727
Titel	Langfrist-Online-Tracking T27
Aktuelle Version	1.1.0, 02.07.2015 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.12282
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Schoen, Harald; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof; Henckel, Simon; Bieber, Ina; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking T27 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5727 Datenfile Version 1.1.0, doi:10.4232/1.12282.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
Datenerhebung	LINK Institut für Markt- und Sozialforschung, Frankfurt am Main
Erhebungszeitraum	27.02.2015-13.03.2015
Inhalt	Im Rahmen der GLES 2009 und 2013 werden mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach den Bundestagswahlen, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente 8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. Insgesamt 1.029 Personen haben den Fragebogen des vorliegenden Online-Trackings vollständig ausgefüllt.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Online-Trackings bildet die zum Zeitpunkt der Erhebung zur Wahl des Deutschen Bundestags wahlberechtigte Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Da die Studie online durchgeführt wird, haben jedoch nicht alle wahlberechtigten Bürger eine Chance, für die Befragung des Online-Trackings ausgewählt zu werden. Die Auswahlgesamtheit umfasst daher ausschließlich die ab 18-jährigen Mitglieder mit deutscher Staatsangehörigkeit des LINK Internet Panel, die in Deutschland leben und mindestens einmal in der Woche zu privaten Zwecken das Internet nutzen. Diese Personengruppe umfasst im LINK Internet Panel zum Zeitpunkt der Erhebung nach Angaben des Instituts etwa 40.000 aktive Panelmitglieder. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt ausschließlich telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung). Es wird darauf geachtet, dass jeder Panelteilnehmer nur einmal jährlich an einem Online-Tracking der GLES teilnimmt.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Erhebungssoftware	SPSS Data Collection Base Professional 6.0.1

Feldarbeit	An den ersten beiden Tagen der Feldzeit wurden 30,8% der Interviews realisiert. Die Einladung der Teilnehmer erfolgte in vier Etappen. Insgesamt wurden zu drei verschiedenen Zeitpunkten Reminder versendet.
Ausschöpfungsquote	LINK hat 4.624 Befragungseinladungen versandt, aus denen 1.029 vollständige und partiell vollständige Interviews resultierten. 181 Befragte haben die Befragung abgebrochen. In 3.249 Fällen ist unklar, ob die Befragungseinladungen den Adressat erreicht haben und 165 Fälle wurden auf Grund der Quotierung oder ungültiger Angaben abgewiesen. Die AAPOR Response Rate 2 (RR2) liegt bei 23,1 und die Breakoff Rate bei 15,0%.
Gewichte	Es wurden insgesamt vier Anpassungsgewichte erstellt, wobei die Gewichte einmal mit und einmal ohne Zeitunterschreiter berechnet wurden. Bei der Erstellung der Anpassungsgewichte wurde zum einen an die Randverteilungen des (N)Onliner Atlas 2014 und zum anderen an die Verteilungen des Mikrozensus 2012 angepasst. Bei der Erstellung der Sollverteilungen des Mikrozensus 2012 ging nur die Bevölkerung über 18 Jahren mit deutscher Staatsbürgerschaft in Privathaushalten am Ort der Hauptwohnung ein. Angepasst wurde an sozio-demographische und regionalstrukturelle Merkmale: Geschlecht, Alter, Bildung, BIK-Regionsgrößenklassen und alte bzw. neue Bundesländer (inkl. Berlin). Berechnet wurden die Gewichte nach dem IPF-Verfahren (iterative proportional fitting).

Datenzugang

Zugangsbedingungen	Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A.
Anonymisierte Daten	<p>Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.</p> <p>Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.</p>

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES .

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 122155
68072 Mannheim
E-Mail: gles@gesis.org

Übersicht über die Variablen im Langfrist-Online-Tracking, T27

Variable	Label
t1	Geschlecht
t2	Alter
t3	Schulabschluss
t4	Bundesland
t5	Politisches Interesse
t6	Demokratiezufriedenheit
t102	Wissen, Erst- und Zweitstimme
t7	Wahlbeteiligungsabsicht
t8a-b	Beabsichtigte Stimmabgabe
t9a-b	Hypothetische Stimmabgabe
t10	Wichtigstes Problem
t11	Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t12	Zweitwichtigstes Problem
t13	Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
t14a-g	Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t15a-i	Skalometer Politiker
t16	Leistung Bundesregierung
t17a-c	Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)
t18a-b	Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)
t21	Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
t19	Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t20	Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
t22	Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
t23a-g	Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
t24	Links-Rechts-Selbsteinstufung
t25	Unterschied Regierung
t26	Unterschiede Parteien
t29	Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell
t27	Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
t28	Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage
t30	Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv
t145	Regionale wirt. Lage, aktuell
t147a-i	Finanz- und Wirtschaftskrise, Aussagen
t132a-b	Aussagen zum Euro
t452	Skalometer Pegida-Bewegung
t112	Wissen, 5 Prozent
t31	Recall, Wahlberechtigung BTW 2013
t32	Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013
t33a-b	Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013
t225a-b	Emotionen: Angst, Intensität
t45	Gespräche über Politik
t304	Netzwerkgröße

t445a-g	C4Q: Parteiwahl Netzwerke
t446a-g	C4Q: Parteiwahl Freunde und Familie
t447a-g	C4Q: Parteiwahl Netzwerke, Gespräche über Politik
t448a-g	C4Q: Parteiwahl Netzwerke, Gespräche über Politik, Konsens
t449a-g	C4Q: Gründe für Fehlen von Netzwerken mit bestimmten Parteiwählern
t450a-d	C4Q: Gründe für vollständiges Fehlen von Netzwerken mit Parteiwählern
t444	Wahlbeteiligung, Nachbarschaft
t443	Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis
t362	Recall, Wahlberechtigung, LTW
t363	Recall, Wahlteilnahme, LTW
t35	Recall, LTW
t308a-m	Issuebatterie
t36	Wichtigste Informationsquelle
t37a-h	Nutzung Tageszeitung
t38aa-dd	Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften
t39a-e	Nutzung TV-Nachrichten
t80	Internetnutzung, allgemein
t40	Internetnutzung, politische Information
t41a-h	Internetnutzung, Seiten
t42	Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)
t43	Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)
t44a-g	Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)
t159	Lebenszufriedenheit
t160	Vertrauen
t161	Hilfsbereitschaft
t162	Faires Verhalten
t157a-f	Gerechtigkeit
t158a-c	Gerechtigkeit, Verteilungssysteme
t312	Schuldenkrise, Angst
t314	Schuldenkrise, Hauptschuld
t313	Schuldenkrise, Betroffenheit
t315a	Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung
t315b	Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler
t124a-g	Vertrauen, Institutionen
t125a-c	Vertrauen, Politiker
t453	Vertrauen, Medien
t156a-f	Einstellungen, Politik und Gesellschaft
t46	Parteiidentifikation
t47	Parteiidentifikation, Stärke
t48	Parteiidentifikation, Dauer
t133	Wissen, Arbeitslose
t49a-j	Organisationsmitgliedschaft
t57	Familienstand
t170	Partnerschaft
t50	Haushaltsgröße

t348a-g	Haushaltsmitglieder, Alter
t303a-m	Berufliche Bildung
t52	Erwerbstätigkeit
t53	Angst Stellenverlust
t54	Erwerbstätigkeit, früher
t55	Beruf
t56	Beruf, früher
t351	Beruf, Nachfrage I
t352	Beruf, Nachfrage II
t353	Beruf, Nachfrage III
t354	Beruf, Nachfrage IV
t58	Beschäftigungssektor
t59	Beschäftigungssektor, früher
t172	Partner, Bildung
t171	Partner, Erwerbstätigkeit
t173a-c	Partner, Arbeitslosigkeit
t176	Partner, Arbeitsplatzwechsel
t177	Partner, Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung
t60	Religionszugehörigkeit
t320	Häufigkeit Gottesdienst
t64	Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt
t65	Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer
t66	Geburtsland (V2)
t72	Geburtsland, Bundesland
t73	Geburtsland, Ausland
t68	Geburtsland, Mutter (V2)
t67	Geburtsland, Vater (V2)
t69	Schichtzugehörigkeit, subjektiv
t70	Nettoeinkommen HH
t71	Postleitzahl

Variable: t1	Item: Geschlecht
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Filter:**Fragetext:**

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht an.

Codierung:

(1) männlich

(2) weiblich

Variable: t2	Item: Alter
---------------------	--------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1996 möglich;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Filter:**Fragetext:**

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Codierung:

in Jahreszahlen

Variable: t3	Item: Schulabschluss
---------------------	-----------------------------

Darstellung:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Filter:**Fragetext:**

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(2) Schule beendet ohne Abschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(3) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(4) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(5) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse ohne anschließende Lehre/Ausbildung/Fachschule

(6) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Polytechnikum 10. Klasse mit anschließender Lehre/Ausbildung/Fachschule

(7) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule, etc.)

(8) Abitur oder erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

(9) bin noch Schüler(in)

Variable: t4	Item: Bundesland
---------------------	-------------------------

Darstellung:

Antwortkategorien in 2 Spalten;

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

"Hauptwohnsitz" im Plausicheck kursiv

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Codierung:

- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (4) Bremen
- (2) Hamburg
- (6) Hessen
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (3) Niedersachsen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (10) Saarland
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (1) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: t5**Item: Politisches Interesse****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe

Variable: t6**Item: Demokratiezufriedenheit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

 (-99) keine Angabe

Variable: t102

Item: Wissen, Erst- und Zweitstimme

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erst- und eine Zweitstimme.
Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, die letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet?

Codierung:

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t7

Item: Wahlbeteiligungsabsicht

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t8a-b

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe

Darstellung:


Musterstimmzettel (BTW);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme		Zweitstimme	
1	Kandidat der CDU/CSU Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1	CDU/CSU Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union
2	Kandidat der SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
3	Kandidat von DIE LINKE. Die Linke	3	DIE LINKE. Die Linke
4	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen Bündnis 90/ Die Grünen	4	Bündnis 90/ Die Grünen Bündnis 90/ Die Grünen
5	Kandidat der FDP Freie Demokratische Partei	5	FDP Freie Demokratische Partei
6	Kandidat der AfD Alternative für Deutschland	6	AfD Alternative für Deutschland
7	Kandidat der PIRATEN Piratenpartei Deutschland	7	PIRATEN Piratenpartei Deutschland
8	Kandidat von Anderer Partei, und zwar	8	Anderer Partei, und zwar

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7 = 1-3, -98, -99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis und die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen, wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien" inklusive der Aufnahme der NPD

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t9a-b

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW), siehe oben;

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck: bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein

Filter:

wenn t7= 4-5

Fragetext:

Angenommen, Sie würden doch an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten.

Was würden Sie auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien" inklusive der Aufnahme der NPD

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) Andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t10	Item: Wichtigstes Problem
----------------------	----------------------------------

Darstellung:

kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen;
über Textfeld schreiben: "allerwichtigstes Problem:";
In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem."

Filter:**Fragetext:**

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?
Bitte nennen Sie nur das allerwichtigste Problem.

Codierung:

Codes nach BTW 2013

-
- (-99) keine Angabe

Variable: t11	Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz
----------------------	--

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"
Plausichcheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t10 beantwortet wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

Codierung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien" inklusive der Aufnahme der NPD

- (1) CDU/CSU
- (4) SPD
- (7) DIE LINKE
- (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
- (5) FDP
- (322) AfD
- (215) PIRATEN
- (801) andere Partei, und zwar _____

- (809) alle Parteien gleich gut
- (808) keine Partei

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t12	Item: Zweitwichtigstes Problem
Darstellung:	
kleines Textfeld mit maximaler Möglichkeit von 100 Zeichen; über Textfeld schreiben: "zweitwichtigstes Problem:"; In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem."	
Filter:	
wenn t10 beantwortet wurde	
Fragetext:	
Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland? Bitte nennen Sie nur das zweitwichtigste Problem.	
Codierung:	
Codes nach BTW 2013 ----- (-99) keine Angabe (-97) trifft nicht zu	

Variable: t13	Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz
Darstellung:	
Textfeld bei "andere Partei, und zwar" Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."	
Filter:	
wenn t12 beantwortet wurde	
Fragetext:	
Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?	
Codierung:	
Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien" inklusive der Aufnahme der NPD (1) CDU/CSU (4) SPD (7) DIE LINKE (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"] (5) FDP (322) AfD (215) PIRATEN (801) andere Partei, und zwar _____ (809) alle Parteien gleich gut (808) keine Partei ----- (-99) keine Angabe (-97) trifft nicht zu	
Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“	

Variable: t14a-g	Item: Skalometer Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
Darstellung:	
In grauer Farbe unter grauer Linie: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5." Matrix	
Filter:	
Fragetext:	
Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien? Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.	
(A) CDU (B) CSU (C) SPD (D) DIE LINKE (E) GRÜNE (F) FDP (G) AfD	

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t15a-i	Item: Skalometer Politiker
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

auf 2 Screens [Screen1] A-E; [Screen2] F-I

In grauer Schrift unter grauer Line: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Matrix

Filter:**Fragestext:**

[Screen 1:]

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikerinnen und Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

[Screen 2:]

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Sigmar Gabriel
- (C) Gregor Gysi
- (D) Katrin Göring-Eckardt
- (E) Horst Seehofer

(F) Christian Lindner

(G) Bernd Lucke

(H) Cem Özdemir

(I) Andrea Nahles

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t16**Item: Leistung Bundesregierung****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun zur derzeitigen Bundesregierung in Berlin.

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe**Variable: t17a-c****Item: Leistung Regierungsparteien (CDU, CSU, SPD)****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wenn Sie die Regierungsparteien einzeln betrachten, wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit deren jeweiligen Leistungen?

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

Codierung:

(1) -5 völlig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe**Variable: t18a-b****Item: Leistung Oppositionsparteien (DIE LINKE, GRÜNE)****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien?

(A) DIE LINKE

(B) GRÜNE

Codierung:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Variable: t21

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Und nun zu Ihrer wirtschaftlichen Lage.
Wie beurteilen Sie Ihre derzeitige eigene wirtschaftliche Lage?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe

Variable: t19

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
--

Darstellung:

Fettschrift: "eigene"

Filter:**Fragetext:**

Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe

Variable: t20	Item: Verantwortlichkeit eigene wirtschaftliche Lage
Darstellung:	
Filter: wenn in t19 = 1-5	
Fragetext: Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?	
Codierung: (1) sehr stark (2) stark (3) mittelmäßig (4) weniger stark (5) überhaupt nicht ----- (-99) keine Angabe (-97) trifft nicht zu	

Variable: t22	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv
Darstellung: Fettschrift: "eigene"	
Filter:	
Fragetext: Was glauben Sie, wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?	
Codierung: (1) wesentlich besser (2) etwas besser (3) gleich geblieben (4) etwas schlechter (5) wesentlich schlechter ----- (-99) keine Angabe	

Variable: t23a-g	Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien (CDU, CSU, SPD, DIE LINKE, GRÜNE, FDP, AfD)
Darstellung: Matrix	
Filter:	
Fragetext: In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?	
(A) CDU (B) CSU (C) SPD (D) DIE LINKE (E) GRÜNE (F) FDP (G) AfD	

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t24**Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung**

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-99) keine Angabe

Variable: t25**Item: Unterschied Regierung**

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun noch einmal zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-99) keine Angabe

Variable: t26**Item: Unterschiede Parteien****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist das in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(-99) keine Angabe**Variable: t29****Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemein"

Filter:**Fragetext:**

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die derzeitige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

Codierung:

(1) sehr gut

(2) gut

(3) teils gut, teils schlecht

(4) schlecht

(5) sehr schlecht

(-99) keine Angabe**Variable: t27****Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...?

Codierung:

(1) wesentlich besser geworden

(2) etwas besser geworden

(3) gleich geblieben

(4) etwas schlechter geworden

(5) wesentlich schlechter geworden

(-99) keine Angabe**Variable: t28****Item: Verantwortlichkeit allg. wirt. Lage****Darstellung:**

Fettschrift: "Bundesregierung"

Filter:

wenn t27=1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der Bundesregierung für diese Entwicklung verantwortlich?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t30**Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv****Darstellung:**

Fettschrift: "allgemeine"

Filter:**Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie wird die allgemeine wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (-99) keine Angabe

Variable: t145**Item: Regionale wirt. Lage, aktuell****Darstellung:**

Fettschrift: „Gegend“

Filter:**Fragetext:**

Und wie ist die wirtschaftliche Lage ganz allgemein in der Gegend, in der Sie leben?

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger gut
- (5) sehr schlecht

 (-99) keine Angabe

Variable: t147a-i**Item: Finanz- und Wirtschaftskrise, Aussagen****Darstellung:**

2 Screens (Screen 1: A-F; Screen 2: G-I)

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun folgen einige Aussagen über Finanz- und Wirtschaftskrisen. Bitte geben Sie an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach eher zutreffen oder eher nicht zutreffen.

[Screen 2]:

Und treffen folgende Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (A) Die Bekämpfung von Wirtschaftskrisen ist eine Aufgabe für Experten und nicht für Politiker.
- (B) Die Ersparnisse in Deutschland sind immer sicher.
- (C) Der Staat hat die Pflicht, Banken vor der Insolvenz zu retten.
- (D) Der Staat hat die Pflicht, Unternehmen mit vielen Arbeitsplätzen vor der Insolvenz zu retten.
- (E) In einer Krise sollte sich der Staat an den größten und wichtigsten Unternehmen beteiligen, damit er mehr Einfluss auf die Wirtschaft nehmen kann.

- (F) Die Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen hat absolute Priorität.
 (G) Die Kosten von Finanz- und Wirtschaftskrisen bleiben beim Steuerzahler hängen.
 (H) Bei der Bekämpfung von Finanz- und Wirtschaftskrisen sollte die Opposition die Regierung nicht kritisieren, sondern unterstützen.
 (I) Es ist unfair, nur die großen Unternehmen vor der Insolvenz zu retten.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
 (2) trifft eher nicht zu
 (3) trifft teils zu, teils nicht zu
 (4) trifft eher zu
 (5) trifft voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t132a-b

Item: Aussagen zum Euro

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Nun zur europäischen Währung, dem Euro.
 Würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder lehnen Sie diese ab?

- (A) Der Euro wird auch in Zukunft als gemeinsame Währung bestehen.
 (B) Überschuldete Mitgliedstaaten wie z.B. Griechenland sollten aus der Eurozone ausgeschlossen werden und wieder ihre eigenen Währungen einführen.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) stimme teils zu, teils nicht zu
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t452

Item: Skalometer Pegida-Bewegung

Darstellung:

In grauer Schrift unter grauer Linie: „Bitte beschreiben Sie dies mit der Skala von -5 bis +5.“

Filter:**Fragetext:**

In Dresden und auch in anderen deutschen Städten gibt es Demonstrationen des Bündnisses "Patriotische Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida), das vor allem die Einwanderungs- und Flüchtlingspolitik kritisiert. Was halten Sie ganz allgemein von den Protestmärschen der Pegida-Bewegung?
 Bitte beschreiben Sie dies mit der Skala von -5 bis +5.

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von den Protestmärschen der Pegida-Bewegung
 (2) -4
 (3) -3
 (4) -2
 (5) -1
 (6) 0
 (7) +1
 (8) +2
 (9) +3
 (10) +4
 (11) +5 halte sehr viel von den Protestmärschen der Pegida-Bewegung

Variable: t112**Item: Wissen, 5 Prozent****Darstellung:**

Textfeld in das nur Zahlen von 0 bis 100 eingegeben werden können

Plausicheck:

wenn Zahl >100 eingegeben: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0 und 100 ein."

wenn Zahl und "weiß ich nicht" angeklickt wurde: " Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

wenn Nachkommastellen angegeben werden: "Bitte geben Sie eine Zahl ohne Dezimalstellen an."

Filter:**Fragetext:**

Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

Codierung:

Codierung von 0 bis 100

(-98) weiß ich nicht [gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t31**Item: Recall, Wahlberechtigung BTW 2013****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Jetzt etwas ganz anderes.

Wie war das bei der vergangenen Bundestagswahl im September 2013: Waren Sie bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 wahlberechtigt?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t32**Item: Recall, Wahlteilnahme, BTW 2013****Darstellung:****Filter:**

wenn t31=1

Fragetext:

Bei der vergangenen Bundestagswahl am 22. September 2013 kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil.

Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

(1) ja, ich habe gewählt

(2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t33a-b

Item: Recall, Wahlentscheidung, BTW 2013

Darstellung:

Musterstimmzettel (BTW, Recall);

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)

Erststimme			Zweitstimme			
1	Kandidat der CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1	CDU/CSU	Christlich Demokratische Union Deutschlands/ Christlich Soziale Union	1
2	Kandidat der SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	2
3	Kandidat von DIE LINKE.	Die Linke	3	DIE LINKE.	Die Linke	3
4	Kandidat von Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	4	Bündnis 90/ Die Grünen	Bündnis 90/ Die Grünen	4
5	Kandidat der FDP	Freie Demokratische Partei	5	FDP	Freie Demokratische Partei	5
6	Kandidat der AfD	Alternative für Deutschland	6	AfD	Alternative für Deutschland	6
7	Kandidat der PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	7	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland	7
8	Kandidat von Anderer Partei, und zwar		8	Anderer Partei, und zwar		8

Wenn mehr als eine Stimme in einer Spalte abgegeben wurde: "Bitte geben Sie maximal eine Stimme je Spalte ab."

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausischeck bei andere Partei, und zwar:

Bei Erststimme: Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein.

Bei Zweitstimme: Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein.

Bei Erst- und Zweitstimme: Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein.

Filter:

wenn t32 = 1

Fragetext:

Wissen Sie noch, was Sie gewählt haben?

Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl 2013 erhalten haben.

Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Codierung:

Version A: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien" inklusive der Aufnahme der NPD

(1) CDU/CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

(-84) keine Erst-/Zweitstimme abgegeben

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Version B: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t225a-b**Item: Emotionen: Angst, Intensität****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Nun etwas völlig anderes.
Wie viel Angst macht Ihnen ...

- (A) der internationale Terrorismus?
(B) der Konflikt in der Ukraine?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Angst
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7 sehr große Angst

(-99) keine Angabe

Variable: t45**Item: Gespräche über Politik****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Arbeitskollegen, über die Parteien oder die Politik unterhalten?

Codierung:

- (1) gar nicht
(2) 1 Tag
(3) 2 Tage
(4) 3 Tage
(5) 4 Tage
(6) 5 Tage
(7) 6 Tage
(8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t304**Item: Netzwerkgröße****Darstellung:**

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "6 Personen" und "mehr als 6 Personen".

Filter:

wenn t45 = 2-8, -99

Fragetext:

Was würden Sie sagen, wie viele Personen waren das insgesamt, mit denen Sie sich unterhalten haben?

Codierung:

- (1) 1 Person
(2) 2 Personen
(3) 3 Personen
(4) 4 Personen
(5) 5 Personen
(6) 6 Personen
(7) mehr als 6 Personen

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Variable: t445a-g**Item: C4Q: Parteiwahl Netzwerke****Darstellung:**

Matrix;

Rotation der Items;

Kursiv: "Es sind damit Personen gemeint, die Sie persönlich kennen, z. B. Familienmitglieder, Verwandte, Freunde oder Bekannte und andere Personen, die Ihnen namentlich bekannt sind, die Sie bei Begegnung grüßen und mit denen Sie sich gelegentlich unterhalten."

Filter:**Fragetext:**

Nun folgt eine Liste von Parteien. Bitte geben Sie für jede Partei an, ob Sie jemanden persönlich kennen, der die jeweilige Partei bei einer vergangenen Bundestags-, Landtags-, Europa- oder Kommunalwahl vermutlich gewählt hat oder bei einer kommenden Wahl wählen wird.

Es sind damit Personen gemeint, die Sie persönlich kennen, z. B. Familienmitglieder, Verwandte, Freunde oder Bekannte und andere Personen, die Ihnen namentlich bekannt sind, die Sie bei Begegnung grüßen und mit denen Sie sich gelegentlich unterhalten.

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) Die Linke
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) NPD

Codierung:

(1) Ja, ich kenne mindestens eine Person

(2) Nein, ich kenne keine Person

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe**Variable: t446a-g****Item: C4Q: Parteiwahl Freunde und Familie****Darstellung:**

Matrix;

Rotation der Items;

Filter:

Parteien, die in t445a-g genannt wurden

Fragetext:

Sind unter den Personen, die diese Parteien vermutlich wählen, Familienmitglieder oder Freunde?

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) Die Linke
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) NPD

Codierung:

(1) Ja

(2) Nein

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t447a-g**Item: C4Q: Parteiwahl Netzwerke, Gespräche über Politik****Darstellung:**

Matrix;
Rotation der Items

Filter:

Parteien, die in t445a-g genannt wurden

Fragetext:

Bitte geben Sie nun für jede Partei an, ob Sie sich mit Personen, die diese Partei vermutlich wählen, gelegentlich über Politik unterhalten.

- (A) CDU/CSU
- (B) SPD
- (C) Die Linke
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (E) FDP
- (F) AfD
- (G) NPD

Codierung:

- (1) Ja
 - (2) Nein
- (-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Variable: t448a-g**Item: C4Q: Parteiwahl Netzwerke, Gespräche über Politik, Konsens****Darstellung:**

Matrix;

Filter:

Parteien, die in t447a-g genannt wurden

Fragetext:

Und inwieweit sind Sie im Allgemeinen in diesen Fragen derselben Meinung?
Mit Personen, die vermutlich...

- (A) ...CDU/CSU wählen
- (B) ...SPD wählen
- (C) ...Die Linke wählen
- (D) ...Bündnis 90/Die Grünen wählen
- (E) ...FDP wählen
- (F) ...AfD wählen
- (G) ...NPD wählen

Codierung:

- (1) Meistens derselben Meinung
- (2) Meistens nicht derselben Meinung
- (3) Es kommt darauf an, mit wem und über welche Themen diskutiert wird

(-99) keine Angabe

Variable: t449a-g**Item: C4Q: Gründe für Fehlen von Netzwerken mit bestimmten Parteiwählern****Darstellung:**

Matrix;
Rotation der Items

Filter:

Parteien, die in t445 NICHT genannt wurden, wenn mindestens eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Nun zu den Parteien, die Sie nicht genannt haben, als es um persönliche Beziehungen zu Personen ging, die vermutlich bestimmte Parteien wählen. Was denken Sie, ist es wahrscheinlich Zufall, dass sie keine Personen kennen, die diese Partei wählen oder suchen sie wenig oder keinen Kontakt zu Personen, die diese Partei wählen? Personen, die vermutlich...

- (A) ...CDU/CSU wählen
- (B) ...SPD wählen
- (C) ...Die Linke wählen
- (D) ...Bündnis 90/Die Grünen wählen
- (E) ...FDP wählen
- (F) ...AfD wählen
- (G) ...NPD wählen

Codierung:

- (1) Zufall, dass ich keine Personen kenne, die diese Partei vermutlich wählen
- (2) Ich suche wenig oder keinen Kontakt zu Personen, die diese Partei vermutlich wählen

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

[NOTE: Bei Befragten, die in t445 alle Parteien angegeben hatten, hat der hier greifende Filter nicht funktioniert und ihnen wurden trotzdem diese Frage gezeigt. Ihre Angaben wurden in den Code -97 „trifft nicht zu“ umkodiert.]

Variable: t450a-d**Item: C4Q: Gründe für vollständiges Fehlen von Netzwerken mit Parteiwählern****Darstellung:**

Matrix;
Checkboxen;

Plauscheck wenn (-98) und mindestens ein Item (A)-(D) angeklickt wird: "weiß ich nicht" kann nicht zusammen mit anderen Antworten angegeben werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort".
In grauer Schrift unter grauer Linie: "Mehrfachnennungen möglich"

Filter:

Wenn keine Partei in t445 genannt wurde

Fragetext:

Was denken Sie, warum kennen Sie keine Personen, die diese Parteien vermutlich wählen? Was könnten die Gründe dafür sein? Geben Sie bitte an, welche der folgenden Antwortmöglichkeiten auf Sie zutreffen. (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Es gibt einfach keine solche Personen in meinem Bekanntenkreis
- (B) Ich habe überhaupt keine Ahnung, wer welche Partei wählt
- (C) Am besten redet man nicht allzu viel über solche Dinge
- (D) Ich interessiere mich nicht für Politik

(E) weiß ich nicht

(F) keine Angabe

Codierung:

- (1) genannt
- (2) nicht genannt

Variable: t444**Item: Wahlbeteiligung, Nachbarschaft****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Was glauben Sie, wie viele Bürger aus Ihrer Nachbarschaft gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t443**Item: Wahlbeteiligung, Bekanntenkreis****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und was glauben Sie, wie viele Ihrer Freunde und Bekannten gehen bei Bundestagswahlen normalerweise zur Wahl?

Codierung:

- (1) fast alle
- (2) viele
- (3) nicht so viele
- (4) wenige
- (5) fast niemand

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als „weiss nicht“]

 (-99) keine Angabe

Variable: t362**Item: Recall, Wahlberechtigung, LTW****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Und wie war das bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] [Einsatz: in Land] am [Einsatz: Datum LTW Recall]:

Waren Sie bei der [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wahlberechtigt?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t363**Item: Recall, Wahlteilnahme, LTW****Darstellung:****Filter:**

wenn t362=1

Fragetext:

Bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Codierung:

- (1) ja, ich habe gewählt
 (2) nein, ich habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t35

Item: Recall, LTW

Darstellung:

Textfeld bei "andere Partei und zwar"

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Filter:

wenn t363=1

Fragetext:

Und welche Partei haben Sie bei der vergangenen [Einsatz: LTW-Bezeichnung] am [Einsatz: Datum LTW Recall] [Einsatz: in Land] gewählt?

Codierung:

Version 1: ohne Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"

- (2/3) [Einsatz: CDU/CSU-Bezeichnung]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien 2]
 (5) [Einsatz: FDP-Bezeichnung]
 (801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

- (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Version 2: mit Ausdifferenzierung der "anderen Parteien"; Codierung siehe „Codierschema Parteienliste“

Variable: t308a-m

Item: Issuebatterie

Darstellung:

Matrix; 3 Screens [Screen 1] A-D; [Screen 2] E-I; [Screen 3] J-M

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1:]

Es gibt zu verschiedenen gesellschaftlichen Themen unterschiedliche Meinungen.
 Wie ist das bei Ihnen: Was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 2:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

[Screen 3:]

Und was halten Sie von folgenden Aussagen?

- (A) Einwanderer sollten verpflichtet werden, sich der deutschen Kultur anzupassen.
 (B) Für die Besetzung der Aufsichtsräte großer Unternehmen sollte es eine gesetzlich verankerte Frauenquote geben.
 (C) Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten.
 (D) Die Regierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
 (E) In Zeiten der europäischen Schuldenkrise sollte Deutschland EU-Mitgliedsstaaten, die starke wirtschaftliche und finanzielle Schwierigkeiten haben, finanziell unterstützen.
 (F) Bürger sollten einen bindenden Volksentscheid auf Bundesebene herbeiführen können.
 (G) Die Energieversorgung sollte auch durch die Nutzung von Atomkraft gesichert werden.
 (H) Gleichgeschlechtliche Ehen sollten gesetzlich anerkannt werden.
 (I) Besserverdienende Bürger sollten mehr Steuern bezahlen als bisher.

- (J) Arbeitslose sollten gemeinnützige Arbeit verrichten, um weiterhin staatliche Unterstützung zu erhalten.
 (K) Die Menschen sollten sich stärker an den Geboten Gottes orientieren.
 (L) Das Internet sollte stärker kontrolliert werden.
 (M) Die D-Mark sollte wieder eingeführt werden.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
 (2) stimme eher nicht zu
 (3) stimme teils zu, teils nicht zu
 (4) stimme eher zu
 (5) stimme voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

Variable: t36	Item: Wichtigste Informationsquelle
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann. Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Politik oder die Parteien?

Codierung:

- (1) Fernsehen
 (2) Zeitung
 (3) Radio
 (4) Internet
 (5) persönliche Gespräche
 (6) andere Quelle

 (-99) keine Angabe

Variable: t37a-h	Item: Nutzung Tageszeitung
-------------------------	-----------------------------------

Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
 (B) Frankfurter Rundschau
 (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
 (D) Süddeutsche Zeitung
 (E) die tageszeitung (taz)
 (F) Die Welt
 (G) eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-Online, Focus-Online, ...)
 (H) eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, ...)

Codierung:

- (1) gar nicht
 (2) 1 Tag
 (3) 2 Tage
 (4) 3 Tage
 (5) 4 Tage
 (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

 (-99) keine Angabe

Variable: t38aa-dd**Item: Printmedien, Nutzung, Wochenzeitschriften****Darstellung:**

Matrixdarstellung mit drei Spalten: "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "habe ich nicht gelesen"

;

Fettschrift: "Der Spiegel", "Focus", "Stern", "Die Zeit"

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Plausichcheck: Wenn "habe ich nicht gelesen" und andere Antwortmöglichkeit: "habe ich nicht gelesen" kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden"

Hinweis zur Variablenbezeichnung bei Datensatzaufbereitung:

154aa: Spiegel, Onlineausgabe

154ab: Spiegel, Printausgabe

154ac: Spiegel, habe ich nicht gelesen

154ad: Spiegel, keine Angabe

154ba: Focus, Onlineausgabe

154bb: Focus, Printausgabe

154bc: Focus, habe ich nicht gelesen

154bd: Focus, keine Angabe

154ca: Stern, Onlineausgabe

154cb: Stern, Printausgabe

154cc: Stern, habe ich nicht gelesen

154cd: Stern, keine Angabe

154da: Die Zeit, Onlineausgabe

154db: Die Zeit, Printausgabe

154dc: Die Zeit, habe ich nicht gelesen

154dd: Die Zeit, keine Angabe

Filter:**Fragetext:**

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Der Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

(Mehrfachnennungen möglich)

(A) Der Spiegel

(B) Focus

(C) Stern

(D) Die Zeit

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

Variable: t39a-e**Item: Nutzung TV-Nachrichten****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche die folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

(A) Tagesschau oder Tagesthemen

(B) Heute oder das Heute Journal

(C) RTL Aktuell

(D) Sat.1 Nachrichten

(E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t80**Item: Internetnutzung, allgemein****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

An wie vielen Tagen in der Woche nutzen Sie im Durchschnitt das Internet?

Codierung:

- (1) seltener als 1 Tag
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t40**Item: Internetnutzung, politische Information****Darstellung:**

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über die Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) gar nicht
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(-99) keine Angabe

Variable: t41a-h**Item: Internetnutzung, Seiten****Darstellung:**

Grauer Text unter graue Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"

Filter:

wenn t40 = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich in der vergangenen Woche am häufigsten informiert?

Internetseiten von ...

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Onlinezeitungen (sueddeutsche.de, faz.de, lokale Zeitungen...)
- (B) Onlinezeitschriften (spiegel.de, stern.de, ...)
- (C) Fernsehsendern (ard.de, zdf.de, rtl.de, sat.1.de, ntv.de, ...)
- (D) Radiosendern (swr3.de, wdr3.de, ...)
- (E) E-Mail-Anbietern (1&1, o2, google.de, gmx.de, t-online, web.de, ...)
- (F) sozialen Netzwerken (facebook.de, twitter.de, ...)
- (G) Parteien (spd.de, cdu.de, ...)
- (H) sonstige Internetseiten

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t42**Item: Sonntagsfrage, LTW (1 Stimme)****Darstellung:**

Plausichke bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 8, 10

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.

Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

Codierung:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]

(XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]

(5) FDP

(322) AfD

(215) PIRATEN

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde nicht zur Wahl gehen

(-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t43**Item: Sonntagsfrage, LTW (2 Stimmen)****Darstellung:**

Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 1, 3, 5-7, 9, 11-16

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel mit der Zweitstimme ankreuzen?

Codierung:

(2/3) CDU [in Bayern: CSU]
 (4) SPD
 (7) DIE LINKE
 (6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]
 (XX) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (5) [Einsatz: FDP Bezeichnung]
 (322) AfD
 (215) PIRATEN
 (801) andere Partei, und zwar _____

 (-85) würde nicht zur Wahl gehen
 (-86) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t44a-1**Item: Sonntagsfrage, LTW (5 und 10 Stimmen)****Darstellung:**

In grauer Schrift unter grauer Linie: "(Mehrfachnennungen möglich)"
 Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."
 Antworten X-Z sind exklusiv, d.h. dürfen nicht zusammen mit anderen Antworten genannten werden.
 Plausicheck: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."
 Fettschrift: "Landespolitik"

Filter:

wenn t4 = 2, 4

Fragetext:

Kommen wir nun kurz zur Landespolitik.
 Wenn am nächsten Sonntag [Einsatz: in Land] [Einsatz: LTW-Bezeichnung] wäre, welche Partei(en) würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?
 (Mehrfachnennungen möglich)

(A) CDU
 (B) SPD
 (C) DIE LINKE
 (D) GRÜNE [im Datensatz gelabelt mit "GRUENE"]
 (E) [Einsatz: weitere Antwortkategorien bei Landtagswahlen 1]
 (F) FDP
 (G) AfD
 (H) PIRATEN
 (I) andere Partei, und zwar _____

 (X) würde nicht zur Wahl gehen
 (Y) wäre [Einsatz: in Land] nicht wahlberechtigt
 (Z) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt mit "weiss nicht"]

Codierung:

(0) nicht genannt
 (1) genannt

 (W) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t159**Item: Lebenszufriedenheit****Darstellung:**

Matrix;

Graue Schrift unter grauer Linie: "Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an."

Filter:**Fragetext:**

Nun zu einem anderen Thema.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben?

Codierung:

(1) 1 völlig unzufrieden

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe**Variable: t160****Item: Vertrauen****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

Codierung:

(1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

(-99) keine Angabe**Variable: t161****Item: Hilfsbereitschaft****Darstellung:**

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind?

Codierung:

- (1) 1 Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

(-99) keine Angabe

Variable: t162	Item: Faires Verhalten
-----------------------	-------------------------------

Darstellung:

Matrix;

Filter:**Fragetext:**

Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?

Codierung:

- (1) 1 die meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 die meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

(-99) keine Angabe

Variable: t157a-f	Item: Gerechtigkeit
--------------------------	----------------------------

Darstellung:

2 Screens [A-C und D-F]; Matrix

Filter:**Fragetext:**

[Screen 1]:

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann.
Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

[Screen 2]:

Und treffen die folgenden Aussagen Ihrer Meinung nach zu oder nicht?

- (A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
- (B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
- (C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
- (D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
- (E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.
- (F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t158a-c
Item: Gerechtigkeit, Verteilungssysteme
Darstellung:

Matrix

Filter:**Fragetext:**

Und stimmen Sie folgenden Aussagen zu oder nicht?

- (A) In Deutschland haben die Menschen heute alle die gleichen Chancen, um vorwärts zu kommen.
- (B) In Deutschland wird heute jeder für seine Leistung belohnt.
- (C) In Deutschland bekommt jeder, was er zum Leben braucht.

Codierung:

- (1) stimme überhaupt nicht zu
- (2) stimme eher nicht zu
- (3) stimme teils zu, teils nicht zu
- (4) stimme eher zu
- (5) stimme voll und ganz zu

 (-99) keine Angabe

Variable: t312
Item: Schuldenkrise, Angst
Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie ist das mit der europäischen Schuldenkrise? Wieviel Angst bereitet Ihnen die europäische Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) überhaupt keine Angst
- (2) wenig Angst
- (3) mittelmäßige Angst
- (4) große Angst
- (5) sehr große Angst

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t314
Item: Schuldenkrise, Hauptschuld
Darstellung:

Textfeld bei "jemand anderes, und zwar _____";

Plausicheck bei jemand anderes, und zwar: "Bitte geben Sie ein, wer die Hauptschuld trägt."

Filter:**Fragetext:**

Was meinen Sie, wer trägt die Hauptschuld an der europäischen Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) Banken
- (2) Spekulanten
- (3) Manager/Unternehmer
- (4) die Wirtschaft
- (5) die Bundesregierung
- (6) die deutsche Politik (Politiker, Parteien)
- (7) die USA
- (8) überschuldete Länder (wie Griechenland, Irland)
- (9) die Europäische Union
- (10) der Euro
- (11) jemand anderes, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t313

Item: Schuldenkrise, Betroffenheit

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Wie stark, denken Sie, ist Deutschland von der europäischen Schuldenkrise betroffen?

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t315a

Item: Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundesregierung

Darstellung:

Fettschrift: „Bundesregierung“

Filter:**Fragetext:**

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundesregierung bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden,teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t315b

Item: Schuldenkrise, Zufriedenheit, Bundeskanzler

Darstellung:

Fettschrift: Bundeskanzlerin“

Filter:

wenn t15a ist NICHT -71

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit der Bundeskanzlerin Angela Merkel bei der Bekämpfung der europäischen Schuldenkrise?

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t124a-g

Item: Vertrauen, Institutionen

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

[Screen 1:]

Nun werden verschiedene politische Institutionen aufgeführt.

Bitte geben Sie an, wie sehr Sie persönlich jeder einzelnen Institution vertrauen.

- (A) Europäisches Parlament
- (B) Europäische Zentralbank
- (C) Bundesverfassungsgericht
- (D) Bundestag
- (E) Bundesregierung
- (F) Landesregierung
- (G) Landesparlament

Codierung:

- (1) 0 überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 voll und ganz

(-71) kenne ich nicht [im Datensatz gelabelt als "nicht bekannt"]

(-99) keine Angabe

Variable: t125a-c

Item: Vertrauen, Politiker

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Geben Sie nun bitte an, wie sehr Sie persönlich den Politikerinnen bzw. Politikern der verschiedenen Ebenen vertrauen.

- (A) Europapolitiker/innen
- (B) Bundespolitiker/innen
- (C) Landespolitiker/innen

Codierung:

- (1) 0 vertraue ich überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 vertraue ich voll und ganz

(-72) kann ich nicht einschätzen [im Datensatz gelabelt als "nicht einzuschätzen"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t453	Item: Vertrauen, Medien
-----------------------	--------------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Und wie sehr vertrauen Sie den Nachrichten und Informationen der Medien zu verschiedenen politischen Ereignissen?

Codierung:

- (1) 0 vertraue ich überhaupt nicht
- (2) 1
- (3) 2
- (4) 3
- (5) 4
- (6) 5
- (7) 6
- (8) 7
- (9) 8
- (10) 9
- (11) 10 vertraue ich voll und ganz

Variable: t156a-f	Item: Einstellungen, Politik und Gesellschaft
--------------------------	--

Darstellung:

Matrix;

[Item (F) nur wenn Frage Nr. t221a-g (Need (7 Items)) nicht im Fragebogen enthalten ist]

Filter:**Fragetext:**

Hier ist eine Reihe von häufig gehörten Meinungen über die Politik und die Gesellschaft. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie diese zutreffend oder nicht zutreffend finden.

- (A) Politische Fragen sind für mich oft schwer zu verstehen.
- (B) Die Parteien wollen nur die Stimmen der Wähler, ihre Ansichten interessieren sie nicht.
- (C) Die heutigen Probleme sind so kompliziert, dass die Politik sie nicht mehr lösen kann.
- (D) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die bisher nur schlecht ausgeführt wurde.
- (E) Die Welt ist so unübersichtlich geworden, dass man gar nicht weiß, wie es weitergehen soll.
- (F) In der Demokratie ist es die Pflicht jedes Bürgers, sich regelmäßig an Wahlen zu beteiligen.]

Codierung:

- (1) trifft überhaupt nicht zu
- (2) trifft eher nicht zu
- (3) trifft teils zu, teils nicht zu
- (4) trifft eher zu
- (5) trifft voll und ganz zu

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

 (-99) keine Angabe

Variable: t46	Item: Parteiidentifikation
Darstellung:	
Textfeld bei "andere Partei und zwar"	
Plausicheck bei andere Partei, und zwar: "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."	
Filter:	
Fragetext:	
Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien.	
In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen.	
Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?	
Codierung:	
Version A: ohne Ausdifferenzierung von andere Partei inklusive der Aufnahme der NPD	
(2) CDU	
(3) CSU	
(4) SPD	
(7) DIE LINKE	
(6) GRÜNE [im Datensatz gelabelt als "GRUENE"]	
(5) FDP	
(322) AfD	
(215) PIRATEN	
(801) andere Partei, und zwar _____	
(808) keiner Partei	
(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]	

(-99) keine Angabe	
Version B: Ausdifferenzierung von andere Partei --> siehe Codierschema "Parteienliste"	

Variable: t47	Item: Parteiidentifikation, Stärke
Darstellung:	
Filter:	
wenn in t46 = 1-801	
Fragetext:	
Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?	
Codierung:	
(1) sehr stark	
(2) ziemlich stark	
(3) mäßig	
(4) ziemlich schwach	
(5) sehr schwach	

(-99) keine Angabe	
(-97) trifft nicht zu	

Variable: t48	Item: Parteiidentifikation, Dauer
Darstellung:	
Filter:	
wenn in t46 = 1-801	
Fragetext:	
Und wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?	

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t133**Item: Wissen, Arbeitslose****Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe bis 500 mit einer Nachkommastelle (499,9)

Plauscheck: wenn Zahleneingabe > 500: "Bitte geben Sie eine Zahl zwischen 0,0 und 500,0" ein.

Wenn Zahleneingabe und "nein" angeklickt wurde: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

In grauer Schrift unter graue Linie: " Bitte tragen Sie Ihre Antwort (in Millionen mit bis zu einer Stelle nach dem Komma) in das Feld ein."

Filter:**Fragetext:**

Können Sie ungefähr angeben, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

Bitte tragen Sie Ihre Antwort (in Millionen mit bis zu einer Stelle nach dem Komma) in das Feld ein.

Codierung:

(0,0) ja, etwa _____ Millionen

....

(500)

(990) nein

 (-99) keine Angabe

Variable: t49a-j**Item: Organisationsmitgliedschaft****Darstellung:**

Matrix; Radiobuttons;

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plauscheck bei „Partei und zwar“: „Bitte geben Sie eine Partei an.“

Plauscheck: Wenn Text in Textfeld bei "Partei, und zwar" eingegeben wurde, kann nicht mehr (4) nein, bin kein Mitglied eingetragen werden

Filter:**Fragetext:**

Abschließend noch einige Fragen zu Ihrer Person.

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied?

Geben Sie bitte zudem an, ob Sie nur passives Mitglied sind, ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen und ob Sie ein Amt ausüben?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppe
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Partei und zwar _____

Codierung:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

 (-99) keine Angabe

Variable: t57	Item: Familienstand
----------------------	----------------------------

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Welchen Familienstand haben Sie?

Codierung:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

 (-99) keine Angabe

Variable: t170	Item: Partnerschaft
-----------------------	----------------------------

Darstellung:**Filter:**

wenn t57 = 2, 4-7, -99

Fragetext:

Haben Sie zur Zeit dennoch einen festen Partner bzw. eine feste Partnerin?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t50	Item: Haushaltsgröße
----------------------	-----------------------------

Darstellung:

Antwortoptionen;

Aufklappfeld mit Zahlen von "1 Person", "2 Personen", ... "7 Personen" und "8 und mehr Personen".

Filter:**Fragetext:**

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
-
- (7) 7 Personen
- (8) 8 und mehr Personen

 (-99) keine Angabe

Variable: t348a-g	Item: Haushaltsmitglieder, Alter
--------------------------	---

Darstellung:

Zahlenfelder mit 3 Ziffern

Plausichcheck: "Bitte geben Sie ein Zahl zwischen 0 und 120 ein."

Plausichcheck: Wenn Zahl eingegeben und gleichzeitig "keine Angabe" ausgewählt: „Ihre Angabe widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie ihre Angabe.“

Filter:

wenn t50 =2-8

Fragetext:

Und wie alt sind die Personen jeweils, die in Ihrem Haushalt leben?

- (A) 2. Person: _____
 (B) 3. Person: _____
 (C) 4. Person: _____
 (D) 5. Person: _____
 (E) 6. Person: _____
 (F) 7. Person: _____
 (G) 8. Person: _____

Codierung:

ALTER IN JAHREN

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

 (-97) trifft nicht zu

Variable: t303a-m

Item: Berufliche Bildung

Darstellung:

In grauer Schrift unter graue Linie "(Mehrfachnennungen möglich)".

Plausicheck bei Item K: „Bitte geben Sie einen anderen beruflichen Ausbildungsabschluss an.“

Plausicheck wenn (M) zusammen mit (A)-(L): „'keine abgeschlossene Ausbildung' kann nicht zusammen mit anderen Antwortmöglichkeiten genannt werden.“

Filter:

wenn t3=1-8

Fragetext:

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?
 (Mehrfachnennung möglich)

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
 (B) Teilfacharbeiterabschluss
 (C) abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
 (D) abgeschlossene kaufmännische Lehre
 (E) berufliches Praktikum, Volontariat
 (F) Berufsfachschulabschluss
 (G) Fachschulabschluss
 (H) Meister, Technikerabschluss
 (I) Fachhochschulabschluss
 (J) Hochschulabschluss
 (K) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
 (L) noch in beruflicher Ausbildung
 (M) keine abgeschlossene Ausbildung

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

 (-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Variable: t52

Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit.
 Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
 (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
 (3) Lehrling/Azubi
 (4) Schüler/in
 (5) Student/in
 (6) in Umschulung
 (7) zurzeit arbeitslos
 (8) zurzeit in Kurzarbeit

- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
 (10) Pensionär/in, Rentner/in (früher berufstätig)
 (11) in Mutterschutz, Elternzeit
 (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (-99) keine Angabe

Variable: t53

Item: Angst Stellenverlust

Darstellung:

Filter:

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Befürchten Sie, in den nächsten zwei Jahren arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

Codierung:

- (1) nein
 (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
 (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
 (4) ja, ich befürchte beides

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t54

Item: Erwerbstätigkeit, früher

Darstellung:

Filter:

wenn t52 = 4-7, 9-12, -99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t55

Item: Beruf

Darstellung:

Filter:

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf.
 Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

Codierung:

- (1) Arbeiter
 (2) Angestellter
 (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
 (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
 (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
 (6) selbstständiger Landwirt
 (7) mithelfender Familienangehöriger
 (8) in Ausbildung

 (-99) keine Angabe
 (-97) trifft nicht zu

Variable: t56

Item: Beruf, früher

Darstellung:

Filter:

wenn t54 = 1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Codierung:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t351**Item: Beruf, Nachfrage I****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=1 ODER t56=1

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Un- und angelernte Arbeiter
- (2) Gelernte und Facharbeiter
- (3) Vorarbeiter, Meister, Poliere

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t352**Item: Beruf, Nachfrage II****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=2 ODER t56=2

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- (2) Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypist)
- (3) Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbstständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- (4) Angestellte, die selbstständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- (5) Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t353**Item: Beruf, Nachfrage III****Darstellung:****Filter:**

wenn t55=3 ODER t56=3

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) einfacher Dienst (bis einschl. Oberamtsleiter)
- (2) mittlerer Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)
- (3) gehobener Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtsmann/Oberamtsrat)
- (4) höherer Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t354

Item: Beruf, Nachfrage IV

Darstellung:**Filter:**

wenn t55=4,5 ODER t56=4,5

Fragetext:

Und was genau trifft auf Sie zu?

Codierung:

- (1) ohne Mitarbeiter
- (2) 1-9 Mitarbeiter
- (3) 10 Mitarbeiter und mehr

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t58

Item: Beschäftigungssektor

Darstellung:**Filter:**

wenn t52 = 1-3, 8

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t59

Item: Beschäftigungssektor, früher

Darstellung:**Filter:**

wenn t54 = 1

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb waren Sie beschäftigt?

Codierung:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

 (-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t172**Item: Partner, Bildung****Darstellung:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ausbildung und Beruf Ihres Partners. Beginnen wir mit der Ausbildung:
Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) anderen Schulabschluss, und zwar _____
- (9) mein Partner ist noch Schüler

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t171**Item: Partner, Erwerbstätigkeit****Darstellung:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Ist Ihr Partner gegenwärtig vollzeit- oder teilzeiterwerbstätig? Was von dieser Liste trifft auf ihn oder sie zu?

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler
- (5) Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- (10) Pensionär/Rentner (früher berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t173a-c**Item: Partner, Arbeitslosigkeit****Darstellung:**

Textfelder:

Plausichcheck: wenn "ja" angeklickt wurde und keine Angabe gemacht wurde: "Bitte geben Sie die Anzahl der Jahre und Monate an."

wenn bei Jahre Zahl > 99 eingegeben wird: "Im Feld "Jahre" sind nur Werte von 0 bis 99 gültig."

wenn bei Monaten Zahl > 11 eingegeben wurde: "Im Feld "Monate" sind nur Werte von 0 bis 11 gültig."

wenn "ja" und "nein" gemeinsam angegeben wurde: "'nein' kann nicht zusammen mit 'ja' genannt werden. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t171 = 1-3, 8

Fragetext:

War Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin früher einmal arbeitslos?

Codierung:

Darstellung:

- ja und zwar ____ Jahre und ____ Monate
- nein

Version 1: Nur Ja-Nein Antworten; Variablenname t173a

- (1) ja
- (0) nein

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 2: genannte Jahre ohne Monate; Variablenname t173b

(xx) Codierung der genannten Jahre (genannte Jahre ohne Monate)

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 3: genannte Monate ohne Jahre; Variablenname t173c

(xx) Codierung der genannten Monate (nur genannte Monate und nicht Jahre)

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Version 4; Variablenname t173:

(xx) Anzahl der Monate (Nennungen der Jahre und Monate zusammengerechnet)

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t176**Item: Partner, Arbeitsplatzwechsel****Darstellung:****Filter:**

wenn t57 = 1, 3 ODER wenn t170 = 1

Fragetext:

Musste Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin im letzten Jahr wegen der wirtschaftlichen Situation ihres bzw. seines früheren Betriebes den Beruf oder Arbeitsplatz wechseln?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t177**Item: Partner, Arbeitsplatzwechsel, Bedeutung****Darstellung:****Filter:**

wenn t176=1

Fragetext:

Bedeutete dieser Wechsel eine finanzielle Verbesserung oder Verschlechterung oder ist seine bzw. ihre finanzielle Lage dabei gleich geblieben?

Codierung:

- (1) finanzielle Verbesserung
- (2) finanzielle Lage gleich geblieben
- (3) finanzielle Verschlechterung

-
- (-99) keine Angabe
 - (-97) trifft nicht zu

Variable: t60**Item: Religionszugehörigkeit****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Codierung:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe**Variable: t320****Item: Häufigkeit Gottesdienst****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-98) weiß ich nicht [im Datensatz gelabelt als "weiss nicht"]

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t64**Item: Deutsche Staatsbürgerschaft Geburt****Darstellung:****Filter:****Fragetext:**

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

(-99) keine Angabe**Variable: t65****Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, Dauer****Darstellung:**

4-stelliges Feld mit Zahlen von 1949 bis 2015;

Plausichcheck: wenn eingegebene Zahl nicht zulässig: "Bitte geben Sie eine Jahreszahl zwischen 1949 und 2014 an."

wenn korrekte Zahl und "keine Angabe" gleichzeitig: "Ihre Antwort widerspricht sich. Bitte korrigieren Sie Ihre Antwort."

Filter:

wenn t64 = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit _____

Codierung:

Codierung von 1949 bis 2015

(-99) keine Angabe [hier bitte explizit angeben]

(-97) trifft nicht zu

Variable: t66

Item: Geburtsland (V2)

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Variable: t72

Item: Geburtsland, Bundesland

Darstellung:**Filter:**

wenn t66= 1

Fragetext:

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

Codierung:

(8) Baden-Württemberg

(9) Bayern

(11) Berlin

(12) Brandenburg

(4) Bremen

(2) Hamburg

(6) Hessen

(13) Mecklenburg-Vorpommern

(3) Niedersachsen

(5) Nordrhein-Westfalen

(7) Rheinland-Pfalz

(10) Saarland

(14) Sachsen

(15) Sachsen-Anhalt

(1) Schleswig-Holstein

(16) Thüringen

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

Variable: t73

Item: Geburtsland, Ausland

Darstellung:

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";

Plausicheck: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Filter:

wenn t66 = 2

Fragetext:

Bitte geben Sie an, wo Sie geboren wurden.

Codierung:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar _____
-
- (-97) trifft nicht zu
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen werden die offenen Angaben dieser Variable nicht veröffentlicht. Sie können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t68**Item: Geburtsland, Mutter (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar";
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihrer Mutter an."

Filter:**Fragetext:**

Und jetzt einige Fragen zu Ihren Eltern.
In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____
-
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen werden die offenen Angaben dieser Variable nicht veröffentlicht. Sie können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t67**Item: Geburtsland, Vater (V2)****Darstellung:**

Textfeld bei "anderes Land, und zwar"
Plausicheck: "Bitte geben Sie das Geburtsland Ihres Vaters an."

Filter:**Fragetext:**

Und in welchem Land ist Ihr Vater geboren?

Codierung:

- (1) Gebiet des heutigen Deutschlands
- (2) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (3) Griechenland
- (4) Italien
- (5) ehemaliges Jugoslawien
- (6) Polen
- (7) Rumänien
- (8) ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (9) ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Türkei
- (11) anderes Land, und zwar _____
-
- (-99) keine Angabe

[NOTE: Aus Datenschutzgründen werden die offenen Angaben dieser Variable nicht veröffentlicht. Sie können auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]

Variable: t69	Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv
----------------------	--

Darstellung:**Filter:****Fragetext:**

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

Codierung:

- (1) Unterschicht
- (2) Arbeiterschicht
- (3) untere Mittelschicht
- (4) mittlere Mittelschicht
- (5) obere Mittelschicht
- (6) Oberschicht
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t70	Item: Nettoeinkommen HH
----------------------	--------------------------------

Darstellung:

Fett: Haushalt insgesamt

Filter:**Fragetext:**

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 Euro bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr
-
- (-99) keine Angabe

Variable: t71**Item: Postleitzahl****Darstellung:**

Zahlenfeld mit "must-answer"-Bedingung;

Fettschrift: "Hauptwohnsitz";

Plausicheck: "Bitte geben Sie die PLZ Ihres Hauptwohnsitzes 5-stellig an."

Filter:**Fragetext:**

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Daher würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl in ihrem Hauptwohnsitz. Bitte tragen Sie diese in das Zahlenfeld ein.

Wie immer werden Ihre Angaben vertraulich behandelt und ausschließlich zur Auswertung dieser Studie verwendet.

Codierung:

[NOTE: Aus Datenschutzgründen diese Variable nicht veröffentlicht. Sie kann auf Anfrage unter gles@gesis.org bezogen werden.]